



Dieses Mal experimentell und psychedelisch: Die Hamburger Fotos stellt erste Stücke aus ihrem Album "Auf zur Illumination" vor.

Einfach mal nicht tanzen

Fotos auf einer langen psychedelischen Reise

27. Januar 2021, Von: Redaktion, Foto(s): Pressefreigabe/PIAS

Als die Hamburger Band Fotos vor 15 Jahren ihr selbstbetitelt Debütalbum herausbrachte, da gab es für Hörerinnen und Hörer frischen, kreativen und meist tanzbaren Indie-Pop. Es folgten bis 2017 drei weitere Alben. Jetzt, im Jahr 2021 legt die Band um Sänger, Songschreiber und Gitarrist Tom Hessler ein künstlerisch sehr spannendes, vornehmlich atmosphärisch-psychedelisches Werk vor, das mit dem Titel „Auf zur Illumination“ Ende Februar in den Handel kommen soll. Die aktuellen Stücke sind keine Aufforderung zum Tanz, sondern eher zum Eintauchen in Klänge und spezielle Texte. Vor wenigen Tagen überraschten Fotos mit einem Video zum elfminütigen Stück „Silberne Maschine“.

Eine Spur Science-Fiction in Verbindung mit experimentellen Sounds, progressiven und psychedelischen Stilelementen – das sind die verbindenden Elemente, die das neue Fotos-Album „Auf zur Illumination“ zusammenhalten und prägen. Zum Einsatz kommen Instrumente wie der modulare Synthesizer Serge Modular Systems, Bandechos, italienische Orgeln und Tremolo-Gitarren. Der Gesang ertönt des Öfteren in entfernten, weiten Hallräumen. Das Werk klinge, wie „ein Fundstück aus einer musikalischen Ära, die so nie existiert hat“, fasst es die offizielle Medieninformation so treffend und augenzwinkernd zugleich zusammen.

Vor wenigen Tagen erst, haben Fotos zwei größere Einblicke in ihr neues Album gewährt. Zunächst präsentierte die Band ein [Home-Video](#) zum Album-Eröffnungstück „Rauschen“, mit dem man schon

eine gute Ahnung davon bekommt, was einen mit den folgenden Songs erwartet. Gerade erst vor fünf Tagen ist dann [ein Video](#) zum elfminütigen Track „Silberne Maschine“ erschienen. „Unsere erste Single mit Überlänge“, kommentierte die Band auf Facebook.

Die Songs auf „Auf zur Illumination“ entwickelte Sänger, Songschreiber und Gitarrist Tom Hessler während des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 in einem kleinen Studio in seiner Wohnung in Berlin Neukölln. Nach der Lockerung der Pandemie-Maßnahmen im Sommer komplettierte die gesamte Band die Aufnahmen im Kreuzberger Buellebrueck Studio. Dort stand den Fotos Produzent Olaf Opal zur Verfügung, der das Album schließlich auch mixte.

„Auf zur Illumination“ erscheint am 26. Februar über PIAS Recordings. Mehr zur Band Fotos über die Links unten in der Infobox.

Links:

www.fotosmusik.de
www.facebook.com/fotosmusik

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Rau und klassisch](#)(23.11.2020)
[Die Verbindung von Literatur und Musik](#)(01.09.2020)
[Mit kleinen Schritten in Richtung Erfolg](#)(22.08.2020)
[Nach langer Zeit mit kompletter Band](#)(27.07.2020)
[Vital und geschmeidig](#)(09.06.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)